

RECHTSTIPP

Weiterbildung

Welche Chancen bietet der neue Tarifvertrag Bildung? Warum ist es gerade jetzt wichtig, den Inhalt des neuen Tarifvertrags Bildung in Betriebsversammlungen transparent zu machen? Rechtsanwalt Nils Kummer – Kanzlei dka erläutert die Hintergründe und warum aus seiner Sicht die vorhandenen Mitbestimmungsrechte viel zu wenig genutzt werden.



terteilt die Hintergründe und warum aus seiner Sicht

die vorhandenen Mitbestimmungsrechte viel zu wenig genutzt werden.

Der ausführliche Beitrag steht im Internet

igmetall-berlin.de

BEITRAGSANPASSUNG

Zum 1. April konnten wir gemeinsam eine Entgelterhöhung um 3,4 Prozent in der Berliner Metall- und Elektroindustrie erreichen. Entsprechend hat der Ortsvorstand beschlossen, die Mitgliedsbeiträge unserer Mitglieder in den tarifgebundenen Betrieben um 3,4 Prozent anzupassen. Für Rückfragen steht unsere Kollegin Gabriele Stelter, Gabriele.Stelter@igmetall.de, Telefon 030 253 87-146, gern zur Verfügung.

Impressum

IG Metall Berlin
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin
Telefon 030 253 87-103
Fax 030 253 87-200
E-Mail: berlin@igmetall.de

Internet:
igmetall-berlin.de
Redaktion: Andrea Weingart
Verantwortlich: Klaus Abel



Mustafa Yeni, Pierburg

»Wir haben als Vertrauensleute mitgeholfen, ein neues Schichtmodell einzuführen. Jetzt werden neue Kollegen eingestellt, die vorher Leiharbeiter waren. Das ist unser gemeinsamer Erfolg.«



Andreas Sperling, CNH Industrial Baumaschinen

»Arbeitszeit ist für uns momentan eines der Kernthemen. Ost und West anzugleichen ist die große Aufgabe. In mehreren Gremien arbeite ich aktiv daran. Mit und für die IG Metall kann ich etwas bewegen.«



Andreas Schmidt, Siemens Dynamowerk

»Als Vertrauensleute sind wir in den Abteilungen das Sprachrohr der Belegschaft. Dadurch sind wir dicht an den Themen, die unsere Kolleginnen und Kollegen in den Unternehmen beschäftigen.«

Vertrauensleute hören zu ...

VERTRAUENSLEUTE IN BERLIN

Vertrauenskörper: Klingt altbacken. Hinter dem Begriff Vertrauenskörper verbirgt sich ein Team aus Vertrauensleuten. Sie hören den Kolleginnen und Kollegen im Betrieb zu, handeln und beteiligen.

»Herz, Hand und Seele der Gewerkschaft«, so werden Vertrauensleute gerne beschrieben. Sie sind Sprecher der Kolleginnen und Kollegen im Betrieb. Vertrauensleute setzen sich im Betrieb für humane Arbeitsbedingungen und gerechtes Entgelt ein. Sie organisieren den Druck vor den Werkstufen und auf der Straße, um tarifpolitischen Forderungen Geltung zu verschaffen. Gemeinsam mit den in der IG Metall organisierten

Betriebsräten sind sie die wichtigsten Akteure der gewerkschaftlichen Betriebspolitik.

Wahlen 2016. Vertrauensleute werden grundsätzlich von den Metallern und Metallern im Betrieb gewählt. Die nächste Wahl findet 2016 statt. Regelmäßig treffen sich die Berliner Vertrauenskörperleiter im IG Metall-Haus. »Wir koordinieren unsere Arbeit, tauschen uns aus, sind gut ver-

netz«, berichtet Jörg-Michael Kutz, Sprecher der Berliner Vertrauensleute. »Derzeit stehen bei uns folgende Themen auf der Agenda: Mitgliedergewinnung, Bindung der Mitglieder, wenn sie in den Ruhestand gehen und Werkverträge.«

»Das Miteinander von Vertrauensleuten und Betriebsräten in Berlin tut unserer gemeinsamen Arbeit sehr gut«, so Klaus Abel, Erster Bevollmächtigter. ■



Mustafa Alkan, Visteon

»Wir kämpfen bei Visteon um den Standorterhalt. Die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ist sehr gut. Gemeinsam haben wir einen sehr hohen Organisationsgrad im Unternehmen aufgebaut.«



Markus Kapitzke, BMW Motorradwerk

»Wir haben unsere Vertrauenskörperarbeit im BMW Motorradwerk kürzlich neu strukturiert. Gemeinsam rüsten wir uns jetzt für die Zukunft und packen die aktuellen Themen an.«



Patrick Hesse, Mercedes Benz Werk

»Bei Daimler ist die Vertrauensleutearbeit nicht nur einfach ein Wahlamt, sondern viel mehr Kultur und eines der wichtigsten Standbeine zur erfolgreichen Interessenvertretung.«

Drei Preise für gute Fotos aus der Tarifrunde

Der Vertrauensleutenausschuss hat einen Fotowettbewerb durchgeführt. Hier die Preisträger.



1. Preis

Bei der Delegiertenversammlung am 14. April wurden die drei Preisträger des Fotowettbewerbs der Vertrauensleute ausgezeichnet. Ihre Belohnung: Gutscheine

für ein Fotogeschäft. Der erste Preis ging an Hartmut Herold für sein Foto mitten im Warnstreik.

Den zweiten Preis erhielt das Foto von Wilfried Völker. Er fotografierte Olivier Höbel und Klaus Abel vor den Verhandlungen mit den Arbeitgebern.

Der dritte Preis wurde Derek Müller-Wrana verliehen für ein Foto vor der letzten Verhandlungsrunde in Berlin. ■



2. Preis



3. Preis